

Georg Mann
Wohlbacher Straße 03
08258 Markneukirchen
Deutschland
www.georgmann.com
info@georgmann.com

BERICHT RESIDENZAUFENTHALT BELLWALD 07.01. – 27.02.2026

Arbeitsprojekt: „Praxis für grafische Heilkunst“ – Visuelle Präparate zwischen Tradition und Moderne

Manchmal kommt es anders.

Als ich am eiskalten Morgen des **7. Jänner** aus Richtung Volg kommend auf den alten Dorfplatz hinter der Kirche von Bellwald trat, sah ich zu meinem großen **Erstaunen** einen riesigen weißen Wal im Schnee.

Die Flüchtigkeit magischer Momente kennend, nahm ich einen Stift und fertigte mit kalten Fingern eine Zeichnung.

Bild 1: Erste Begegnung, Bleistift auf Papier, Georg Mann, 2026



In den folgenden Tagen und Wochen begann ich mit der Arbeit, diesen magischen Moment **an Ort und Stelle** materiell sichtbar zu machen. Auch – oder gerade weil ich im Leben noch keine Begegnung mit solch einem Wesen hatte – bewegte ich mich bildhauerisch auf sicherem Terrain. Einzig die Dimension brachte mich mehrfach an meine physischen Grenzen.

Der Schnee, oft schwer und nass, oft hart und eisig gefroren, war weit herum zusammenzutragen. **Tonne um Tonne verlangte das mächtige Tier.**



Bild 2: Bei der Arbeit, Georg Mann, 2026

Auf Basis der Außenmaße, der Klimawerte während der Bauzeit sowie mittels der Berechnungsgrundlagen zu **Schneedichten und Volumina**, wie sie in Ingenieur- und Schneelastberechnungen zum Lawinenschutz verwendet werden, entstand die folgende Berechnung der physischen Ausmaße der Unternehmung:

**„Zwanzigtausend Meilen über dem Meer“ Ortsbezogenes Kunstwerk
Zentraler Platz, historischer Dorfkern
Turmweg 13, Bellwald (VS), Schweiz**

Zentrale Figur (Wal): **12 × 7 × 3,7 Meter**
Bauzeit: **08.01. – 21.02.2026 (45 Kalendertage)**
Georg Mann, 2026

Gewicht

Berechnung auf Basis typischer Dichte von verdichtetem Schnee
(300–450 kg/m³, Mittelwert ca. 400 kg/m³)

Geschätztes Gesamtgewicht bei Fertigstellung:
ca. 22–28 Tonnen

Bewegte Schneemenge

Geschätzte Gesamtmenge bewegten Schnees:
ca. 45–70 Tonnen

Bild 3:



Zwanzigtausend
Meilen über dem
Meer
Vingt mille lieues au-
dessus des mers
Twenty Thousand
Leagues Above the
Sea

Bellwald, 23.02.2026

Das eigentlich geplante Vorhaben für den Aufenthalt in Bellwald musste indes kaum warten. Der Wal wurde vielmehr zu einem unerwarteten Bestandteil meines Arbeitsprozesses. Er versorgte das Projekt mit reichlich frischer Luft, Energie und **Entschleunigung**.

Hatte ich eine oder zwei Stunden im warmen Atelier an Zeichnungen oder Hintergründen gearbeitet, rief immer der Wal nach mir und gab mir so die Zeit, die komplexen Zusammenhänge meiner visuellen Präparate mit Ruhe und Helligkeit zu versorgen.

Bild 4: Atmosphäre einer PfgH



Konkret konnte ich neben dem Anfertigen einiger, das Konzept der **PfgH** gut verdeutlichenden Präparate auch den Plan abarbeiten, die basalen Elemente im Umgang mit Klienten weiterzuentwickeln.

Bild 5



Visuelles Präparat 007/26

Titel: **Cichorium & Vanitas**

Dialogpartner (Präparat-Partner):

- Donald Trump, Präsident der USA
- Wegwarte (*Cichorium intybus*), Pflanze

Dialogform: grafische Fusion

Dialog-Schwerpunkte

Donald Trump:

Egozentrik, Machtanspruch, Eitelkeit, Größenwahn, Geltungsbedürfnis, Abtrennung vom Gemeinsamen, Selbstüberhöhung.

Wegwarte (*Cichorium intybus*):

Zurückhaltend, bescheiden; abgesehen vom himmlischen Blau der Blüten weder prunkvoll noch verführend im Duft; absolut pazifistisch (vgl. Brennnessel, Gift- oder Dornpflanzen). Wächst am Rand, nicht im Zentrum; bildet kein optisches Zentrum (Verweigerung der Mitte). Die Wurzel ist bitter (Armut, Verzicht, Realität); Bitterstoffe wirken ausgleichend und können Krämpfen sowie innerer Verhärtung entgegenwirken.

Da visuelle Präparate ein besonderes Augenmerk auf visuelle Traditionen und Ausprägungen benötigen, entstanden u. a. auch Entwürfe für spezielle Fragenkataloge zum Anamnesegespräch der PfgH. Sehr wohltuend und hilfreich dabei war für mich die Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Anbieterin Traditioneller Chinesischer Medizin. Sie konnte durch ihr Wissen aus der TCM einige besondere und meine Arbeit sehr bereichernde Anregungen sowie Unterstützung für meine Entwicklungsanliegen beisteuern.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an Frau Kummer.

Weiterhin gelang es mir:

- zur Vorbereitung einer Publikation zum Thema, den Entwurf eines Vorwortes sowie eine umfangreiche Inhaltsübersicht über das weite Feld der Hintergründe visueller Präparate zusammenzustellen.
- mich mit den Anliegen einiger erster Klienten befassen, über die ich – zu Stillschweigen und Diskretion verpflichtet – keine weiteren Ausführungen mache.
- eine kleine Postkarten-Edition unter dem Namen BelWALd aufzulegen

Bild 6

Postkarten-Edition BelWALd, Georg Mann, 2026



Fazit

Das Wichtigste an allem Erhabenen liegt in der Tiefe.
Es ist sein Grund und dann sein Fundament.

Ich bin sehr froh, dass es mir in Bellwald gelang, einige bedeutende Basis- und Grundelemente der Praxis für grafische Heilkunst zu setzen. Wohl wichtiger noch – und hilfreich in all dem Suchen nach Grund – war die Begegnung mit dem Wal.

12 Meter lang, über 20 Tonnen schwer und weiß wie Moby Dick.

Mein Dank geht an das Universum für das Bereitstellen von Licht, Luft, wunderbarer Berglandschaft sowie zahlreicher magischer Momente – im Besonderen an Madelon Spinner, Patrizia Kummer, Maya Graber, den Verein artbellwald.ch und den Kanton Wallis – für die Ermöglichung dieses magischen Aufenthalts in Bellwald.

**Hochachtungsvoll
Georg Mann**